

Niederschrift

über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **11.10.2011**, 17:04 Uhr - 19:35 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Dr. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Monika Kaiser, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff (ab 19.01 Uhr, TOP 5.4 der öffentlichen Sitzung), Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von DIE LINKE.

Jörg Berning (ab 18.26 Uhr, TOP 5.3 der öffentlichen Sitzung)

Vertreterin des Jugendrats

Betty Böhnke (bis 18.30 Uhr, TOP 5.3 der öffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung

Stephan Böhme, Gerlinde Haase, Philipp Hänsel, Manfred Julitz, Marlies Voss, Ludger Watermann

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlte:

Wolfgang Becker

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0764/2011</u>
OB | 3.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0733/2011</u>
OB | 4.1. Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung "An der Gartenstraße" |
| <u>V/0695/2011</u>
I | 4.2. Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk II Münster - Uppenberg/Mauritz |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0449/2011</u>
III | 5.1. Hammer Straße zwischen Metzger Straße und Münstermannweg - Errichtung einer Busspur und Erneuerung der Nebenanlagen
Planungsbeschluss |
| <u>V/0517/2011</u>
III | 5.2. Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße |
| <u>V/0665/2011</u>
III | 5.3. Fortschreibung der UNESCO-Welterbeliste - Interessenbekundung Münsters zur Aufnahme des Prinzipalmarkts als Wiederaufbauleistung |
| <u>V/0701/2011</u>
III | 5.4. Sichtbarmachung der Aa in der Stadt;
Aufwertung der Aa-Brücke am Spiekerhof |

- | | | |
|---|------------|---|
| <u>V/0628/2011</u>
IV | 5.5. | Erhöhung der Aufnahmekapazität der Dreifaltigkeitsschule - städtische katholische Grundschule -, Friesenring 24, 48147 Münster ab dem Schuljahr 2012/2013 |
| <u>V/0731/2011</u>
IV | 5.6. | Abendgymnasium und Abendrealschule; Errichtungsbeschluss für den Neubau eines Weiterbildungskollegs am Standort des Pascal-Gymnasiums |
| <u>V/0736/2011</u>
IV | 5.7. | Städtische Gesamtschule in Münster; Standortoption Paul-Gerhardt-Realschule |
| <u>V/0743/2011</u>
IV | 5.8. | Änderung der Satzung "Sicherung des geordneten Schulbetriebs für die städtischen Schulen - Allgemeiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)" |
| <u>V/0506/2011</u>
III | 5.9. | Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebbaus (FöRi-kom-Stra) ab 2012 |
| <u>V/0709/2011</u>
IV | 5.10. | Umbenennung der Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst Münster |
| | 6. | Berichte |
| <u>V/0711/2011</u>
IV | 6.1. | Investitionsbedarf Schulentwicklungsplanung und Schulgebäudesanierung |
| | 7. | Anregungen/Anträge und Anfragen |
| <u>A-M/0005/2011</u>
III | 7.1. | Verkehrsführung für Radfahrer an der Kreuzung der Promenade/Hörstertor verändern
- CDU-Fraktion - |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>AFM/0016/2008</u>
<u>A-M/0121/2005</u>
III | 8.1. | Parksituation nach Abriss des Südbades
- SPD-Fraktion - |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.04 Uhr die 20. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass zur Niederschrift der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 20.09.2011 eine Korrektur vorliege, da die Mitglieder des Jugendrates in der Anwesenheitsliste versehentlich nicht aufgeführt worden seien.

Herr **Kiekenbeck** bat, in der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 20.09.2011 unter dem Tagesordnungspunkt 2 „Eingänge und Mitteilungen“ (Seite 5, dritter Absatz) folgende Korrektur vorzunehmen: „...im Zuge des Haltestellenausbaus auf der gesamten Nordstraße die Fahrbahn erneuert...“.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
--------------------------	--

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.1, 5.2, 5.3, 5.4 und 5.6 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Weiterhin bat Herr **Lembeck**, den Tagesordnungspunkt 5.6, V/0731/2011, bereits vor dem Tagesordnungspunkt 4.1 zu beraten, da der/die anwesende Verwaltungsmitarbeiter/in noch einen Anschlusstermin habe. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Vor der Sitzung sind der Beratungsverlauf zur Vorlage V/0711/2011 „Investitionsbedarf Schulentwicklungsplanung und Schulgebäudesanierung“ (Tagesordnungspunkt 6.1) sowie zwei Schreiben des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz, jeweils vom 05.10.2011, zum barrierefreien Zugang zum Aasee im Bereich Aasee-Bastion und zu zwei barrierefreien Bootsanlegern für das neue Boot auf dem Aasee im Bereich Goldene Brücke und Mühlenhof verteilt worden.
- Die Bürgeranhörung zum Bebauungsplan 529 (Östlich Koburger Weg / Südlich DJK-Sportgelände / Westlich Germania-Campus) findet am 18.10.2011 um 18.00 Uhr in der Feuerwache 1 statt. Die Einladungen sind allen Mitgliedern der Bezirksvertretung übersandt worden.
- Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft ist dem Antrag, den Durchführungsplan Nr. 43 Aasee-Stadt zu ändern, nicht gefolgt.
- Zur Nachfrage von Herrn Kiekenbeck in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zum Einbau von lärmoptimiertem Asphalt in der Warendorfer Straße teilt das Tiefbauamt mit, dass lärmoptimierter Asphalt für die Warendorfer Straße ausgeschrieben und eingebaut wird. Der Begriff "Flüsterasphalt" wird nicht benutzt, da er sich für den hohlraumreichen Asphalt aus dem Autobahnbau eingebürgert hat, der im innerstädtischen Bereich wegen der Entwässerung über die Seiten nicht möglich ist. Welche genaue lärmoptimierte Mischgutart im Jahr 2013 eingebaut werden wird, wird auf der Basis der bis dahin vorliegenden Erfahrungen kurzfristig festgelegt.
Herr **Kiekenbeck** bat, ihm die E-Mail von Herrn Grimm zukommen zu lassen.

- Am Mittwoch, 12.10.2011 findet um 11.00 Uhr der Ortstermin am Hamburger Tunnel statt.
- Am 13.10.2011 besteht die Möglichkeit, die Berichterstattung zur weiteren Entwicklung im Bereich Stadthafen im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu verfolgen.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0764/2011	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
110/2011	Es wird beantragt, den Humborgweg nicht umzubenennen.	Bezirksvertretung Münster-Mitte

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0733/2011	Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung "An der Gartenstraße"
---	--

Frau **Otte** erklärte, dass die SPD-Fraktion wahrscheinlich erst zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte einen Nachfolger als Trägervertreter vorschlagen könne und beantragte daher, die Vorlage zu vertragen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Somit wurde die Vorlage vertagt.

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0695/2011	Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk II Münster - Uppenberg/Mauritz
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk II Münster – Uppenberg/Mauritz wird gewählt

Frau Dr. Martina Höfker.

Frau Dr.Höfker ist 50 Jahre alt und hat ihren Wohnsitz im Bezirk Münster - Uppenberg/Mauritz.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0449/2011

Hammer Straße zwischen Metzger Straße und Müns- termannweg - Errichtung einer Busspur und Er- neuerung der Nebenanlagen Planungsbeschluss

Herr **Böhme** erläuterte die Vorlage anhand eines Planes ausführlich, zeigte die Vorteile sowohl für den Öffentlichen Personennahverkehr als auch den motorisierten Individualverkehr auf, nahm zum Anspruch auf Lärmschutzmaßnahmen Stellung und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Planung zur Errichtung einer Busspur auf der Hammer Straße und der Erneuerung der Nebenanlagen wird auf der Grundlage des Lageplans vom April 2011 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201				
Investitionsmaßnahme	9999	neue Maßnahme			
Auszahlungen	08	für Baumaßnahmen	2012	345.000	
Einzahlungen	01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	2013	367.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				+22.000	

Die für den passiven Lärmschutz ggfs. erforderlichen Mittel von ca. 170.000 € müssen vorsorglich im Teilergebnisplan zusätzlich veranschlagt werden.

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei den o. g. Produktgruppen veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0517/2011**

**Veränderungssperre Nr. 103 für den Bereich des
Bebauungsplans Nr. 535: Hansaring / Schillerstra-
ße / Hafenweg / Dortmunder Straße**

Frau **Rommel** erklärte, aus ihrer Sicht sei die Notwendigkeit der Veränderungssperre nicht hinreichend begründet.

Herr **Hänsel** erläuterte, dass der Ausgang des Hafenforums und damit auch die Inhalte des Bebauungsplanes Nr. 535 noch sehr offen seien. Mit der Veränderungssperre solle vermieden werden, dass durch das in der Vorlage genannte Vorhaben auf dem Grundstück Hafenweg 17/19 Restriktionen festgelegt werden, die z. B. das Thema „Quartiersparken“ betreffen.

Nach einer kurzen Diskussion beantragte Frau **Rommel** Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 18.00 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.04 Uhr ließ Herr Fischer-Baumeister über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 5 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die anliegende

S a t z u n g

der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 103
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 535:
Hansaring / Schillerstraße / Hafenweg / Dortmunder Straße

wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre Nr. 103 keine Kosten.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0665/2011**

**Fortschreibung der UNESCO-Welterbeliste - Inte-
ressenbekundung Münsters zur Aufnahme des
Prinzipalmarkts als Wiederaufbauleistung**

Frau **Voss** erläuterte die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich und ging darüber hinaus auf die historische Entwicklung, Nutzung und Bedeutung des Prinzipalmarktes sowie deren Gewährleistung über die Instrumente Altstadtsatzung und Denkmalsbereichssatzung ein. Sie beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und betonte, dass im Falle eines erfolgreichen Ausgangs der Interessenbekundung für das Bewerbungsverfahren eine separate Beschlussfassung notwendig sei. Die Kosten für das Bewerbungsverfahren bezifferte sie auf ca. 300.000 – 400.000 Euro.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 15 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei einer Nein Stimme (DIE LINKE.) und einer Enthaltung (FDP), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Rahmenbedingungen des offenen Interessenbekundungsverfahrens des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Fortschreibung der deutschen Vorschlagsliste zum UNESCO-Weltkulturerbe werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Münster bekundet gegenüber dem Ministerium ihr Interesse, dass der Prinzipalmarkt als Wiederaufbauleistung zur Aufnahme in das Weltkulturerbe vorgeschlagen werden sollte.
3. Die Informationen und inhaltliche Abgrenzung zum EU-Kulturerbe-Siegel werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Interessenbekundung hat keine finanziellen Auswirkungen. Mit Kosten verbunden ist erst ein Bewerbungsverfahren, für das je nach Dauer und Umfang mit einem Betrag in bis zu mittlerer sechsstelliger Höhe zu rechnen ist. Im Falle einer positiven Entscheidung auf Landesebene ist hierüber zu gegebener Zeit gesondert zu beschließen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0701/2011**

**Sichtbarmachung der Aa in der Stadt;
Aufwertung der Aa-Brücke am Spiekerhof**

Frau **Voss** erläuterte die Vorlage anhand einer Power-Point-Präsentation und beantwortete zahlreiche Fragen. Auf Nachfrage erklärte sie, die Beteiligung der Kaufleute habe sich entgegen der Zusagen aus den Vorjahren aus steuerlichen Gründen reduziert.

Frau **Otte** machte deutlich, sie sei grundsätzlich für eine städtebauliche Aufwertung an dieser Stelle, vermisste aber eine Gesamtkonzeption für die Renaturierung und Umgestaltung der Aa im gesamten Innenstadtbereich.

Herr **Kiekenbeck** kritisierte die vorgestellte Planung (qualitativ nicht angemessen für den Standort, nicht durchgängig im Sinne der Inklusion) und sprach sich ebenso für eine Gesamtlösung aus, die die Aa im Innenstadtbereich aufwerte.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die SPD-Fraktion, Herr Mayweg (FDP) und Herr Ber-ning (DIE LINKE.) stellten folgenden gemeinsamen Antrag:

- „1. Die mit der Vorlage V/0701/2001 vorgelegte Planung wird abgelehnt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, eine Gesamtplanung für die Renaturierung der Aa im Innenstadtbereich und die Umgestaltung im Verlauf der Aa inklusive der Brücken und der Aaseitenwege vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird um eine rechtliche Prüfung gebeten, ob das Projekt (Aufwertung der Aa-Brücke) ausschließlich in die Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte gehört.
4. Die Verwaltung prüft, ob der Eigenanteil der Kaufmannschaft entsprechend der Ankündigungen der Vorjahre auf 100.000 Euro erhöht werden kann.“

Frau **Gericke** bat um Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 19.16 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.21 Uhr ließ Herr Fischer-Baumeister über den Antrag abstimmen.

Die Punkte 1. und 2. des Antrags wurden einstimmig beschlossen.

Die Punkte 3. und 4. des Antrags wurden mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, FDP, DIE LINKE.) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und 3 Enthaltungen (CDU-Fraktion) beschlossen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0628/2011**

Erhöhung der Aufnahmekapazität der Dreifaltigkeitsschule - städtische katholische Grundschule -, Friesenring 24, 48147 Münster ab dem Schuljahr 2012/2013

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Aufnahmekapazität der Dreifaltigkeitsschule - städtische katholische Grundschule - wird ab dem Schuljahr 2012/2013 auf 2 Eingangsklassen erhöht.
2. Die notwendige Anpassung der Satzung „Sicherung des geordneten Schulbetriebs für die städtischen Schulen - Allgemeiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen / Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ erfolgt parallel mit der Ratsvorlage V/0743/2011.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Mietvertrag mit der Kindergruppe 13 e. V. spätestens zum 31.03.2013 beendet wird, da diese Räume im Gebäude der Dreifaltigkeitsschule nach vorheriger Sanierung ab dem Schuljahr 2013/2014 für die Erhöhung der Zügigkeit zwingend benötigt werden.
4. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass im Haushaltsplanentwurf 2012 Mittel in Höhe von 175.000 Euro vorgesehen sind um die Räume, die aktuell von der Kindergruppe 13 e. V. genutzt werden, für Unterrichtszwecke herzurichten.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung der Herrichtung der Räume für schulische Zwecke, die aktuell von der Kindergruppe genutzt werden, erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2012 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitions- maßnahme	4380	Dreifaltigkeitsschule- Sanierung Klassentrakt			
		Auszahlung für Baumaß- nahmen	2012	150.000	
		Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermö- gen	2012	25.000	
			insgesamt	175.000“	

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0731/2011**

**Abendgymnasium und Abendrealschule;
Errichtungsbeschluss für den Neubau eines Weiter-
bildungskollegs am Standort des Pascal-
Gymnasiums**

Die Vorlage wurde vor dem Tagesordnungspunkt 4.1 beraten.

Herr **Watermann** erläuterte kurz die Entwicklungen, die zu der Vorlage geführt hatten. Er und Frau **Haase** beantworteten Fragen zur Dauer des Neubaus (geplante Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2014/15) und über die Vorlage hinausgehende Sanierungsarbeiten am Pascalgymnasium.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Für das Abendgymnasium und die Abendrealschule werden folgende Flächen lt. Anlage 1 als Weiterbildungskolleg in einem Anbau und durch Aufstockung des Gebäudes des Pascal-Gymnasiums (Variante D plus lt. Anlage 2 = Anlage der Originalniederschrift) geschaffen:

Unterrichtsräume	780 qm
Fachräume einschl. Nebenräumen	525 qm
Verwaltungsbereich	470 qm
Aufenthaltsbereich	345 qm

zuzügl. Funktions- und Verkehrsflächen.

2. Zur Deckung der Raumbedarfe des Pascal-Gymnasiums wird das vorhandene Lehrerzimmer durch einen Anbau mit einer Fläche von rd. 60 qm sowie Umbauten im Bestand erweitert.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungen zur Realisierung dieses Raumprogramms auf der Grundlage der Variante „D plus“ weiterzuentwickeln, eine Kostenrechnung nach DIN 276 zu erarbeiten und schnellstmöglich den Baubeschluss herbeizuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Bildung eines Weiterbildungskollegs mit den Bildungsgängen des Abendgymnasiums und der Abendrealschule voranzutreiben mit dem Ziel, die organisatorische Zusammenführung der beiden Schulen möglichst spätestens zeitgleich mit dem Bezug des Neubaus umzusetzen

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die zur Finanzierung der Sachentscheidungen zu Ziffer 1 und 2 erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2012 wie folgt veranschlagt:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4360	Neubau Weiterbildungskolleg			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2012	2.000.000	
			VE	3.500.000	
			2013	3.500.000	
			2014	1.030.000	
			gesamt	6.530.000	
		Auszahlung für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2014	470.000	
			insgesamt	7.000.000	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.

Die Finanzierung der ggf. in 2011 anfallenden Planungskosten erfolgt aus der folgenden Finanzstelle:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4250	Strukturelevante Infrastrukturmaßnahmen	2011	1.000.000	Gesamtansatz

Die Folgelastberechnung, in der auch die Vermarktung einer rd. 3.500 qm großen Teilfläche des derzeitigen Grundstücks des Abendgymnasiums berücksichtigt wird, wird zum Baubeschluss vorgelegt.“

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0736/2011**

**Städtische Gesamtschule in Münster; Standortop-
tion Paul-Gerhardt-Realschule**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat in Abstimmung mit der Schulaufsicht rechtzeitig zu den Anmeldeterminen der weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2012/13 den Gründungsbeschluss für eine städtische Gesamtschule am Standort der Paul-Gerhardt-Realschule vorzulegen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Schulkonferenzen der Paul-Gerhardt-Realschule, der Fürstenbergschule, der Hauptschule Hilstrup sowie der Geistschule entschieden haben, auf der Basis des Ratsbeschlusses zum Rahmenkonzept zur Schulentwicklungsplanung mit dem Schulträger weitere Gespräche zur Entwicklung einer städtischen Gesamtschule zu führen. Er nimmt zudem zur Kenntnis, dass der in dieser Sache erbetene Schulkonferenzbeschluss des Wilhelm-Hittorf-Gymnasiums noch aussteht.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass durch diesen Beschluss zunächst keine Kosten oder Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0743/2011**

**Änderung der Satzung "Sicherung des geordneten
Schulbetriebs für die städtischen Schulen - Allge-
meiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerin-
nen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46
Abs. 1 Schulgesetz)"**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Der Rat stimmt zu, dass die Satzung zur „Sicherung des geordneten Schulbetriebs für die städtischen Schulen – Allgemeiner Rahmen zur Aufnahme von Schülerinnen/Schülern in die städtischen Schulen (vgl. § 46 Abs. 1 Schulgesetz)“ in folgenden Punkten geändert wird:

1. Ziffer 1.1 Grundschulen, Stadtbezirk Mitte-Nordost

Die Anzahl der Eingangsklassen an der Dreifaltigkeitsschule wird von 1 auf 2 erhöht (siehe Vorlage V/0628/2011).

2. Ziffer 2.1 Hauptschulen

Die Droste-Hauptschule Roxel wird auslaufend aufgelöst (siehe Vorlage V/0691/2011) und wird daher bei der Aufzählung der Hauptschulen nicht mehr aufgeführt.

3. Ziffer 2.2 Realschulen

Die Realschule Roxel wird auslaufend aufgelöst (siehe Vorlage V/0691/2011) und wird daher bei der Aufzählung der Realschulen nicht mehr aufgeführt.

Nach Ziffer 2.3 wird Folgendes eingefügt:

4. Ziffer 2.4 Sekundarschule

Schulcampus Roxel, Zahl der Eingangsklassen: 4 (siehe Vorlage V/0691/2011)

Die folgenden Punkte verschieben sich um jeweils eine Ordnungsziffer.“

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0506/2011**

Beantragung und Bewilligung von Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) ab 2012

Herr **Fischer-Baumeister** erklärte, dass sich die Zustimmung seiner Fraktion ausschließlich auf die Maßnahme 2.3 (Hammer Straße) beziehe, da auch nur diese im Stadtbezirk Mitte liege.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Straßenbaumaßnahmen (Kommunaler Straßenbau) in folgender Priorität

1. Heumannsweg
Radweg von Lindbergweg bis Hegerskamp
2. Albersloher Weg
im Bereich von Angelsachsenweg bis Otto-Hersing-Weg
3. Davertstraße K 39
gem. Geh- und Radweg, von Haus-Nr. 119 bis Wittlerbaumer W.
4. Wolbecker Straße L 793 / Umgehungsstraße B 51,
Ausbau der Anschlussstelle (Kostenbeteiligung FStrG)

im Einplanungsgespräch mit den Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2012 vorschlägt.

Für den Fall, dass eine der unter Priorität 1 – 4 genannten Maßnahmen nicht durchgeführt werden kann oder ausreichend Fördermittel bereit stehen, ist als:

- Priorität 5 die Maßnahme „Siemensstraße, Radweg von Trauttmansdorffstraße bis Robert-Bosch-Straße“ und als
- Priorität 6 die Maßnahme „VSS, Einstieg in ein modernes Verkehrsmanagement 3. Bau-
stufe“
vorzusehen.

2. Der Hauptausschuss stimmt zu, dass die Verwaltung die Radwegemaßnahmen (Kommunaler Radwegbau) in folgender Priorität

- a. Werseradweg
Radweg Grunderneuerung Brückenbauwerk Werseradweg / Loddenbach BWB 0417
- b. Amelsbürener Straße
Radwege von Meesenstiege bis Westfalenstraße
3. Hammer Straße
Radweg Teilstück zwischen Münstermannweg und Friedrich-Ebert-Straße

der Bezirksregierung Münster nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) für das Jahr 2012 vorschlägt.

3. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2011 – 2015 steht.“

**Punkt 5.10 der Tagesordnung
V/0709/2011**

Umbenennung der Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst Münster

Frau **Rommel** erklärte, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL werde sich bei der Abstimmung über die Vorlage enthalten, da es sich um eine kulturpolitische Entscheidung handle, die die Fraktion dem Fachausschuss/Hauptausschuss überlassen wolle.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei 6 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die Ausstellungshalle zeitgenössische Kunst wird künftig Kunsthalle Münster heißen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0711/2011**

Investitionsbedarf Schulentwicklungsplanung und Schulgebäudesanierung

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge und Anfragen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-M/0005/2011**

Verkehrsführung für Radfahrer an der Kreuzung der Promenade/Hörstertor verändern

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
AFM/0016/2008**

Parksituation nach Abriss des Südbades

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Frau **Rommel** gab für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion den Antrag

„Mehr Verkehrssicherheit im Kreuzviertel umsetzen“ (A-M/0006/2011)

und für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL die Anfrage

„Anfrage zum Planungsstand der Umgestaltung der Kanalstraße in eine Tempo-30-Zone“ (AFM/0005/2011) ab.

Herr **Kiekenbeck** gab für die CDU-Fraktion den Antrag

„Bushaltestellen Hansa-Berufskolleg an der Warendorfer Straße mit Sitzgelegenheiten und Überdachung ausstatten“ (A-M/0007/2011) ab.

Punkt 10 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung